

¹To the chief Musician upon Gittith, A Psalm for the sons of Korah. How amiable are thy tabernacles, O LORD of hosts!²My soul longeth, yea, even fainteth for the courts of the LORD: my heart and my flesh crieth out for the living God.³Yea, the sparrow hath found an house, and the swallow a nest for herself, where she may lay her young, even thine altars, O LORD of hosts, my King, and my God.⁴Blessed are they that dwell in thy house: they will be still praising thee. Selah.⁵Blessed is the man whose strength is in thee; in whose heart are the ways of them .⁶Who passing through the valley of Baca make it a well; the rain also filleth the pools.⁷They go from strength to strength, every one of them in Zion appeareth before God.⁸O LORD God of hosts, hear my prayer: give ear, O God of Jacob. Selah.⁹Behold, O God our shield, and look upon the face of thine anointed.¹⁰For a day in thy courts is better than a thousand. I had rather be a doorkeeper in the house of my God, than to dwell in the tents of wickedness.¹¹For the LORD God is a sun and shield: the LORD will give grace and glory: no good thing will he withhold from them that walk uprightly.¹²O LORD of hosts, blessed is the man that trusteth in thee.

¹Ein Psalm der Kinder Korah, auf der Gittith, vorzusingen. Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth!²Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.³Denn der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken: deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und Gott.⁴Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. (Sela.)⁵Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln,⁶die durch das Jammertal gehen und machen daselbst Brunnen; und die Lehrer werden mit viel Segen geschmückt.⁷Sie erhalten einen Sieg nach dem andern, daß man sehen muß, der rechte Gott sei zu Zion.⁸HERR, Gott Zebaoth, erhöre mein Gebet; vernimm's, Gott Jakobs! (Sela.)⁹Gott, unser Schild, schaue doch; siehe an das Antlitz deines Gesalbten!¹⁰Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend; ich will lieber der Tür hüten in meines Gottes Hause denn wohnen in der Gottlosen Hütten.¹¹Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre: er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.¹²HERR Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt!